

Kursziel

Der Kursteilnehmer soll an Hand von Beispielen aus den verschiedenen Funktionsblöcken die Einsatzmöglichkeiten der Funktionen durch praktische Übungen erlernen. Er soll damit die Grundlage für ein späteres selbstständiges Konfigurieren erlangen.

Lernziele

Nach dem Besuch des Kurses verfügt der Teilnehmer über die erforderlichen Kenntnisse um:

- Das Taskverhalten einer Prozessstation zu interpretieren und für die Gestaltung der Programme zielgerichtet zu nutzen.
- Komplexe Regelstrukturen mit Control Builder F zu konfigurieren und in Betrieb zu nehmen.
- Benutzer definierte Funktionsbausteinklassen zu erstellen.
- Ablaufketten zu konfigurieren und in Betrieb zu nehmen.
- Eine Regleroptimierung mit Hilfe der Selftune Funktion durchzuführen.

Zielgruppe

Freelance Anwender, die selbst konfigurieren wollen und die Funktionen für die Prozessebene vertieft kennen lernen möchten.

Voraussetzungen

Der Teilnehmer besitzt fundierte Kenntnisse der Control Builder F Projektbaumstruktur. Er ist geübt im Konfigurieren und Inbetriebnehmen elementarer Objekte.



Inhalte

- Programmkonfiguration nach IEC 61131-3
- Projekt, Konfiguration, Ressource, Task
- Programm, Funktion und Funktionsbaustein
- Anwender Tasks, System Tasks
- Startverhalten bei Kalt- und Warmstart
- Projektbaum, Hardwarefestlegungen, Projekt-Datenbasis
- Komplexe Regelungsstrukturen
- Benutzer definierte Funktionsbausteine
- Ablaufsprache (AS) und Ablaufsteuerung
- Regleroptimierung mit Selftune Funktion
- Inbetriebnahme von Programmen

Kurstyp

Es handelt sich um ein interaktives Training in einem Schulungsraum. Etwa die Hälfte der Kurszeit besteht aus praktischen Übungen, an einem Trainings-system, das sich an realen Systemaufbauten orientiert.

Kursdauer

4 Tage.

Agenda

Tag 1

- Allgemeine Informationen zum Kurs
- Import und Inbetriebnahme eines Basisprojektes
- Anwendung des AddOn Tools Control Builder F Viewer

Tag 2

- Control Builder F Engineering – Anwendung von Systemtasks
- Konfiguration und Inbetriebnahme einer Füllstands -Durchfluss Kaskadenregelung
- Konfiguration und Inbetriebnahme einer Störgrößenaufschaltung
- Konfiguration und Inbetriebnahme Schrittreger

Tag 3

- Konfiguration u. Inbetriebnahme von benutzerdefinierten Funktionsbausteinklassen und ihren Instanzen
- Schrittkettenkonfiguration nach IEC 61131-3
- Inbetriebnahme und Funktionskontrolle für das automatische Anfahren des Simulationsmodells Wasserwerk

Tag 4

- Verfahren zur Reglerselbsteinstellung
- Optimierung eines Reglers an einer Steckensimulation mit integralem Verhalten
- Optional: Programmgeber zum Schrittreger
- Strukturierte Datentypen und ihre Anwendung

Diese Schulungsmaßnahme führen wir gerne auch bei Ihnen vor Ort zu speziell mit Ihnen abgestimmten Terminen durch. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Anschrift

ABB Automation GmbH
Service Control, ATG/SCT
Stierstädter Straße 5

60488 Frankfurt am Main

Lehrgangssekretariat

Phone: +49 69 7930 4801
Fax: +49 69 7930 4803
Mail: abbuniversity@de.abb.com

Kundencenter

Phone: +49 180 5 222 580